

Ressort: Vermischtes

Ukraine: Opposition spricht von 100 Todesopfern seit Donnerstagfrüh

Kiew, 20.02.2014, 15:41 Uhr

GDN - Die Zahl der Todesopfer bei den Protesten in der Ukraine geht offenbar immer stärker nach oben. Ein Arzt, der auf der Seite der Protestler steht, sagte dem Nachrichtensender CNN, allein am Donnerstag seien bei den Protesten in der Ukraine rund 100 Menschen ums Leben gekommen und 500 verletzt worden.

Nach letzten offiziellen Zahlen kamen allein in Kiew am Donnerstag mindestens 42 Menschen um. Erst am Mittwochabend war ein Gewaltverzicht zwischen Regierung und Opposition vereinbart worden. CNN berichtet weiter, das eigene TV-Team habe beobachtet, dass sich nach der Vereinbarung die staatlichen Sicherheitskräfte zurückgezogen und dabei von Protestierenden verfolgt worden seien. Letztere hätten dann auch mit Steinen und Molotowcocktails geworfen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30416/ukraine-opposition-spricht-von-100-todesopfern-seit-donnerstagfrueh.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619